

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 284 vom 11. Dezember 2017



*Die Gemeinde Moorenweis wünscht Ihnen
besinnliche, ruhige Adventstage,
eine frohe Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches, glückliches Neues Jahr.*

Kriegerjahrtag 2018

Der Kriegerjahrtag 2018 fällt auf Sonntag, 18. Februar. Der Gedenkgottesdienst findet um 9.45 Uhr in der Filialkirche St. Georg in Eismerszell statt. Die Jahreshauptversammlung schließt dann um 14.30 Uhr im TSV-Sportheim in Moorenweis an. Gewählt

wird im nächsten Jahr auch, also bitte unbedingt Kugelschreiber mitbringen.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Teilnahme am Gottesdienst und an der Versammlung herzlich

ein. Außerdem bedankt sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft auf diesem Wege für die großzügige Spendenbereitschaft bei der diesjährigen Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge.

KRIEGER- UND
SOLDATENKAMERADSCHAFT

Rauchmelder-Pflicht

In Bayern ist seit dem 1. Januar 2013 bei Neu- und Umbauten die Installation von Rauchmeldern verpflichtend. Für Wohnungen im Bestand gilt eine **Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2017**. Die Einbaupflicht bezieht sich auf Schlafräume, Kinderzimmer und Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen. Verantwortlich für den Einbau ist der

Wohnungs-Eigentümer. Für die Betriebsbereitschaft der Melder trägt der unmittelbare Nutzer (zum Beispiel Mieter) der Wohnung die Verantwortung, es sei denn, der Eigentümer übernimmt die Wartung. Bei der Auswahl der Rauchmelder wird empfohlen, zu guten Produkten mit Longlife-Batterien mit zehnjähriger Laufzeitgarantie zu greifen.

Adelholzener
Getränke Böck
Getränkemarkt
Geschenkkörbe für jeden Anlass
Mo-Fr 8.00-18.15 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
Moorenweis Gewerberg 1
Tel. 08146/7596 Fax 08146/998231

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

TOYOTA

- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 081 46-9 41 00
Fax. 081 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

BRIEF AUS DEM RATHAUS

„2017 war ein gutes Jahr für Moorenweis“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 nähert sich mit großen Schritten dem Ende. Wir sind mitten im Advent und freuen uns auf Weihnachten – vor allem aber auf ein paar ruhige und besinnliche Tage im Kreis der Familie.

Ich bin gerade dabei, das ablaufende Jahr einzuordnen. Ich halte mich dabei an den weltberühmten irischen Dra-

matiker G.B. Shaw der meint, dass ein Jahr mit so vielen Tagen zählt, wie wir genutzt haben. Demzufolge war 2017 für uns ein gutes und langes Jahr. Wir haben es miteinander „mit vielen Tagen“ genutzt.

Die Sanierung der Mehrzweckhalle neben der Grundschule und dem Rathaus schreitet planvoll voran. In diesem Jahr konnte mit dem Einbau der Prallwand die ak-

tuellen Sicherheitsvorschriften erfüllt werden. Der weitere Austausch der Wandverkleidung und die Erstellung der Notbeleuchtung sind den Brandschutzvorschriften geschuldet. Besonders freut mich dessen barrierefreie Zugänglichkeit, die wir mit dem dritten Bauabschnitt verwirklichen können. So haben auch wieder ältere und gehbehinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit, die Veranstaltungen zu besuchen.

Die Erweiterung unseres Gewerbegebietes in Moorenweis nimmt Formen an. Im ablaufenden Jahr haben wir einiges an administrativen Vorarbeiten geleistet. Im neuen Jahr rollen die Bagger und die Erschließungsanlagen werden hergestellt. Mich freut es besonders, dass wir einigen örtlichen Handwerksbetrieben die Möglichkeit der Erweiterung geben können und vor allem gezielte Ansiedlungspolitik betreiben. Wir haben schon jetzt Flächen bevorratet, um in den kommenden Jahren die Option zur plan- und maßvollen Ausweisung von Bauland zu haben.

Ausreichende Breitbandraten werden ein immer wichtigeres Kriterium, um als Kommune eine konkurrenzfähige Infrastruktur vorzuhalten. Obwohl sich hier die „große Politik“ in Zurückhaltung übt, sind wir 2017 vor Ort ein großes Stück weitergekommen. Die Baugruben in der Gemeinde sind der Beweis dafür. Ich bitte Sie jetzt schon um ihr Verständnis für mögliche Einschränkungen. Auch kommendes Jahr wird in die-



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: TB

sem Zeichen stehen.

Wertvolle Arbeit hat auch in diesem Jahr unser Asylhelferkreis geleistet. Seiner oftmals stillen, aber deswegen nicht minder wichtigen Arbeit will ich in diesem Jahr meine besondere Anerkennung aussprechen.

Vor wenigen Wochen wurde Frau Charlotte Hofmann mit der Bezirksmedaille geehrt. Frau Hofmann ist seit 20 Jahren Vorsitzende des „Weißen Ring“ im Landkreis Fürstfeldbruck. Bei diesem Engagement kommt hinzu, dass man Tag und Nacht im Einsatz für Hilfesuchende sein muss, weil es gilt: „Bei Anruf Hilfe“, wenn es darum geht, zu helfen, wenn kein anderer hilft. Denn vieles, von dem Leid, das ihr anvertraut wird, ist nur schwer auszuhalten. Neben Norbert Steinhardt haben wir auch Charlotte Hofmann als Trägerin der Bezirksmedaille in unserer Gemeinde.

Als wichtige Stütze unserer Gesellschaft bezeichnet man ehrenamtliches Engagement. Die größte Wertschätzung eines jeden Ehrenamtlichen ist die Mitgliedschaft in den Vereinen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, deshalb meine dringende Bitte, unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit durch ihre Mitgliedschaft in den Vereinen. Treten Sie bitte nicht aus, auch wenn sie die Angebote eines Vereines derzeit nicht nutzen. Denn ohne das Ehrenamt würden Bereiche in unserer Gesellschaft veröden, wäre unser Zusammenleben ein anderes. Vereine könnten nicht mehr existieren, viele Menschen würden vereinsamen. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, dem Ehrenamt eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen.

Mein Dank gilt dem Katholischen Burschenverein Moo-

renweis, der in vielen ehrenamtlichen Stunden das Dach der Kapelle am Gemeindefriedhof saniert hat. Die endgültige Fertigstellung dauert noch, da bei der Reparatur des Daches festgestellt wurde, dass die notwendigen Arbeiten umfangreicher sind, als zuerst angenommen.

Trotz allem Erreichten haben wir keine Zeit uns zurückzulehnen. Das neue Jahr wartet mit neuen Aufgaben, aber auch Chancen auf uns. Thematisch intensiv angehen wollen wir die Situation der Ortsdurchfahrt in Steinbach. Obwohl Kreisstraße, wollen wir hier als Gemeinde unsere Forderung auf eine baldige Verbesserung der Gesamtsituation nachhaltig vorbringen.

Die Förderung des lokalen und überregionalen Radwegenetzes wird immer wichtiger. Unsere gemeinsamen Aktionen mit dem zuständigen Straßenbauamt und dem Landkreis werden wir fortsetzen. Insbesondere die Situation entlang der Staatsstraße steht dabei ganz oben auf der Agenda.

Dass der Wohnungsmarkt überhitzt ist, ist mittlerweile ein Allgemeinplatz. Wir verspüren die Auswirkungen vor Ort aber ganz konkret. Obdachlosigkeit wird ein immer drängendes Problem, dass nicht mehr nur soziale Randgruppen betrifft. Es entsteht bei der Gemeinde immer wieder Bedarf an Wohnraum. In den meisten Fällen wird uns das sehr kurzfristig gemeldet. Wir begrüßen es sehr, wenn Vermieter freie bzw. frei werdende Wohnungen/Häuser der Gemeinde – selbstverständlich auch vertraulich – anbieten würden.

Ich will mich bei all denen bedanken, die sich – nicht nur in 2017 – um unser Gemeinwohl und unser örtliches Gefüge verdient gemacht haben. All den ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen und Vereinen, in Kultur- und Bildungseinrichtungen Tätigen zolle ich meinen besonderen Respekt. Durch ihr Wirken bereichern sie unseren Alltag.

Nun wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, auf diesem Weg eine besinnliche und stille Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in ein erfolgreiches mit Gesundheit gesegnetes Neues Jahr.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

LANDMETZGEREI

Jais
-1988-

- Eigene Schlachtung & Herstellung
- Feine Wurstwaren aus BRUCKER-LAND-Fleisch
- Seminare · Catering · Steaktasting

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest, besinnliche Tage und ein gesundes und glückliches Jahr 2018!

Jetzt vorbestellen für **Weihnachten**
Feinstes vom Rind, Lamm, Schwein und Geflügel

Vom 02.01. - 05.01.2018 gönnen wir uns eine kleine Pause.

Hauptgeschäft Luttenwang Angerstraße 2 Tel. 08202-8198
Filiale Mammendorf Schwarzgrabenweg 2 Tel. 08145-996832
Filiale Olching Johann-G.-Gutenbergstr. 21 Tel. 08142-506686

WWW.LANDMETZGEREI-JAIS.DE

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint das nächste Mal am 20. März 2018

Allen unseren Lesern und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2018

Rajka Seitz
Tel. 0 81 41 / 40 01 34
Fax 0 81 41 / 44 17 0
rajka.seitz@ffb-tagblatt.de

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Fürstfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.
www.ffb-tagblatt.de



Die 8,5-Kilometer-Strecke



Die 4,5-Kilometer-Strecke

GRAFIKEN: OFFENE LAUFGRUPPE

Premiere für den Moorenweiser Fitness-Silvesterlauf

Die Offene Laufgruppe Moorenweis hält am Sonntag, 31. Dezember, um 14.30 den ersten Moorenweiser Fitness-Silvesterlauf ab. Treffpunkt ist Am Moosgraben, Ecke

Bussardstraße. Jeder kann mitmachen: Jogger, Läufer und Walker, Anfänger und Fortgeschrittene. Bewegen zum Spaß. Es gibt zwei Strecken: 4,5 und 8,5 Kilometer.

Da es ein offener Lauf ist und zum Spaß gelaufen werden soll, ist die Veranstaltung freiwillig und jeder nimmt auf Eigenverantwortung teil. Es gibt keine Zeitnahme. Es wird ge-

meinsam in zwei Gruppen gelaufen. Am Ende des Laufes können die Teilnehmer zusammen bei einem Glas Glühwein den Silvesternachmittag ausklingen lassen.

Anmeldung bis Freitag, 30. Dezember, unter Telefon 0 81 46/9 97 90 77. Für Gepäckablage während des Laufs ist gesorgt.

OFFENE LAUFGRUPPE



Bio-Brotboxen

Da schmeckt die Brotzeit: Bürgermeister Joseph Schäffler aus Moorenweis verteilte Bio-Brotboxen an die Schüler der 1. Klasse der Privaten Grund- und Mittelschule im Schloss Grunertshofen.

TEXT/FOTO: SCHULE



Gelungenes Weinfest

Im Oktober haben die Turner des TSV Moorenweis ihr zweites Weinfest veranstaltet. Nachdem in der liebevoll geschmückten und ausverkauften Halle fünf verschiedene Weine probiert wurden, füllten sich auch Tanzfläche und Bar mit gut gelaunten Gästen. Die vielen Helfer danken für den stimmungsvollen Abend und freuen sich bereits, auch nächstes Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

TEXT/FOTO: TSV MOORENWEIS



Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

**Bodenbeläge und
Verlegeservice**

Fürstenfeldbrucker Str. 12 Tel.: 0 81 46/ 2 62
82272 Moorenweis Fax.: 0 81 46/74 51
www.willi-weigl.de e-mail: willi-weigl@t-online.de



SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**



82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 08146/289
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

Landmetzgerei



Jais

BRUCKER Party-Service

- Alles aus eigener Schlachtung und Herstellung
- Hochwertiges Qualitätsfleisch aus eigener, artgerechter Haltung, mit nur heimischen pflanzlichen Futtermitteln
- Feine Wurstwaren nur aus BRUCKER-LAND-Fleisch

Hauptgeschäft Luttenwang "Direkt am Dorfplatz" Tel. 08202/8198 Montag Ruhetag	Filiale Mammendorf " Direkt am Bahnhof" Tel. 08145/996832 Montag Ruhetag	Filiale Olching Joh.-G.-Gutenbergstr. 22 Tel. 08142/5066686 Montag Ruhetag
--	---	---

www.landmetzgerei-jais.info

Der Sportverein bittet zum Faschingspektakel

Der TSV Moorenweis veranstaltet im Jahr 2018 wieder einen Faschingszug. Dieser findet am Faschingssonntag, 11. Februar, statt. Nach der durch einen tragischen Umstand bedingten Absage des Faschingszugs im Jahr 2017 startet der TSV Moorenweis im Jahr 2018 einen neuen Anlauf.

Dass der Verein im Jahr 2020 sein 100-jähriges Jubiläum feiert und es selbstverständlich einen Jubiläumsumzug geben wird, wurde bei der Entscheidung bedacht. Die fashingsbegeisterten Teilnehmer am Umzug werden sich auch für zwei Umzüge innerhalb von drei Jahren etwas einfallen lassen. Wesentliches Element für die Entscheidung war jedoch die Vielzahl von Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Vereinen und Gruppierungen nach einem Faschingszug im Jahr 2018.

Der erste Moorenweiser Faschingszug fand bereits im Jahr 1960 statt. Beim letzten Faschingszug im Jahr 2014 nahmen für Moorenweiser Verhältnisse unglaubliche 45 Nummern teil. Diese verteil-

ten sich auf 20 Wagen oder Fahrzeuge, 18 Fußgruppen und sieben Einzelnummern. Nahezu 500 aktive Teilnehmer wurden gezählt.

Für die Planungen hat der Faschingszugsausschuss mit Franz Seiler an der Spitze seine Arbeit bereits aufgenommen. Der TSV Moorenweis möchte hiermit alle Faschingsbegeisterten aus Moorenweis, aber auch aus den umliegenden Gemeinden, herzlich zur Teilnahme animieren.

Um den gesamten Ablauf besser koordinieren zu können werden alle, die in irgendeiner Weise – egal ob als Wagennummer, Fußgruppe oder als Einzelnummer – am Zug teilnehmen wollen, gebeten, ihr Thema rechtzeitig bei Franz Seiler anzumelden. Dadurch soll vor allem vermieden werden, dass bestimmte Themen mehrfach behandelt werden, andere dafür unter den Tisch fallen. Auch die auswärtigen Teilnehmer werden um entsprechende Anmeldung gebeten.

In der Anmeldung muss auch mitgeteilt werden, ob bei der Nummer eine Musik-



anlage vorhanden ist oder nicht. Die angemeldeten Themen werden streng vertraulich behandelt.

An einem noch festzulegenden Termin im Januar 2018 werden in einer Veranstaltung im Sportheim in Moorenweis für alle Teilnehmer die näheren Einzelheiten samt der dieses Mal geltenden Auflagen des Landratsamts Fürstenfeldbruck, des TÜV und der Polizei bekannt gegeben. Die bereits jetzt vorliegenden Vorgaben des Landratsamts Fürstenfeldbruck sind in Kürze über die Internetseite des TSV Moorenweis www.tsvmoorenweis.de ab-

rufbar. Es besteht darüber hinaus noch die Möglichkeit der Zusendung der Auflagen per E-Mail. Hierzu wird gebeten Kontakt zu Franz Seiler unter Tel. 0 82 02/15 29 aufzunehmen. Unter dieser Nummer werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

Die Mitglieder des Faschingszugsausschusses treffen sich in den letzten Wochen vor dem Umzug an jedem Samstag ab circa 10 Uhr – erstmals am Samstag, 13. Januar – in der Werkstatt von Ulrich Vogt in der Pfalzstraße. Wer bis dahin noch kein Thema oder Probleme mit der

Umsetzung seiner Idee hat, kann sich dort an den Faschingszugsausschuss wenden.

Die in den letzten Faschingszügen verwendeten Verkaufsstände an der Zugstrecke haben sich sehr gut bewährt. Für die Versorgung der hoffentlich zahlreichen Zuschauer während des Umzugs ist gesorgt. Ferner sind Einlagen an den Verkaufsständen geplant.

Der Zug beginnt an der Einmündung der Pfalzstraße in die Römerstraße und geht über den ehemaligen Gasthof Schamberger, die sogenannte „Dellingerkreuzung“, die Kirche und das Kriegerdenkmal in den Eichweg. Am Ende des Eichwegs wird links in die Ringstraße abgebogen, die gesamte Ringstraße hinauf bis zum Gasthof Schamberger gezogen und über den bereits bekannten Weg hinaus zum Ende in die TSV-Halle. Aufstellung ist in der Erlen- und Römerstraße. Wenn der Zug vorüber ist, findet in der Sporthalle des TSV Moorenweis ein gemütlicher Ausklang bei Bier, Brotzeit und Barbetrieb statt. TEXT/FOTO: TSV

- Planung • Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-Installation
- Photovoltaik
- Solarthermanlagen
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 08146/1255
Fax 08146/7454 · Email: elektro-steglich@t-online.de

Markus Höflmayr
Baugeschäft • Baustoffe

- ♦ Planung
- ♦ Bauleitung
- ♦ Rohbau
- ♦ Putzarbeiten
- ♦ Umbau und Sanierung
- ♦ Schlüsselfertiges Bauen

Bergstr. 4
82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 99 73 43
info@bau-hoeflmayr.de
www.bau-hoeflmayr.de

Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 389

Bäckerei Graf
Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé

Mehrzweckhalle wurde saniert

Während der letzten Sommerferien wurde an der Mehrzweckhalle der zweite Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Dank des großen Engagements und der guten Zusammenarbeit der beteiligten Firmen sowie des Architekturbüros Reitberger konnte das gesteckte Ziel mit nur geringer Verspätung erreicht werden. Am 23. Oktober wurde die Mehrzweckhalle energetisch, sicherheitstechnisch saniert und auch optisch aufgepeppt wieder in Betrieb genommen.

Der zweite Bauabschnitt



beinhaltet folgende Maßnahmen: Anbau eines Lagerraumes, Einbau von Prallwänden und Erneuerung der Wandverkleidungen sowie Einbau

einer Fluchtwege-Beleuchtung.

Hierfür sind Kosten in Höhe von rund 700 000 Euro veranschlagt. TEXT/FOTO: GEMEINDE

Martinsgeschichte

Am 11. November trafen sich abends Groß und Klein in der Dünzelbacher Kirche St. Nikolaus und gedachten dem Heiligen Martin. Musikalisch wurde die Andacht von vier Jugend-Bläsern begleitet, und elf Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren spielten eifrig die Martinsgeschichte nach. Wegen schlechtem Wetter fiel der Umzug ins Wasser, aber alle Laternen durften in der abgedunkelten Kirche leuchten. TEXT/FOTO: PFARRGEMEINDE





Ausflug an den Chiemsee Insgesamt 56 Senioren aus der Gemeinde Moorenweis starteten zur Herbstfahrt des Seniorenstammtisches Richtung Chiemsee. Angenehme Temperatur und Sonnenschein begleitete die Ausflügler am 25. September bei ihrer Tagesfahrt auf die Fraueninsel. Der Besuch des Klosters Frauenwörth war für viele eine Gelegenheit der Besinnung und Erinnerung an frühere Zeiten. Zurück mit dem Schiff ging es dann zu einem Kaffeehaus in Prien und anschließend mit dem Bus auf die Seiseralm. Mit einem herrlichen Blick auf den Chiemsee konnten die Ausflügler die untergehende Sonne genießen und sich auf den Abendessen freuen.

TEXT/FOTO: IRENE KRAMP/SENIORENSTAMMTISCH

Jugendschöffen dringend gesucht

Auch Jugendliche und Heranwachsende müssen sich vor Gericht verantworten. Für sie sind die Jugendgerichte und Jugendkammern bei den Amts- und Landgerichten zuständig. Neben den Berufsrichtern sind dort Laienrichter (Schöffen) tätig, die in den Hauptverhandlungen in gleichem Umfang und mit gleicher Stimme wie die Berufsrichter teilnehmen.

Für die kommende Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 werden circa 100 Bürgerinnen und 100 Bürger gesucht, die das Ehrenamt eines Jugendschöffen übernehmen wollen. Das Amt für Jugend und Familie appelliert an die Landkreisbewohner, sich als Jugendschöffen zur Wahl zu stellen. Die Bewerbungen werden gesammelt und dem Jugendhilfeausschuss vorge-

legt, der im Frühjahr 2018 die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen aufstellen wird. Aus der Vorschlagsliste werden von einem Wahlausschuss circa zehn Haupt- und zehn Hilfschöffen für das Amtsgericht Fürstenfeldbruck, sowie circa zehn Hauptjugendschöffen und 70 Hilfsjugendschöffen für das Landgericht München II gewählt.

Die Interessenten müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, der deutschen Sprache ausreichend mächtig sein, am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre, aber noch nicht 70 Jahre alt und im Landkreis Fürstenfeldbruck ansässig sein. Eine erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugend-erziehung, beispielsweise als Eltern, als Ausbilder oder in der Jugendarbeit müssen vorhanden

sein. Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die infolge Richterspruchs keine Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden; gegen die ein Ermittlungsverfahren läuft wegen einer Tat, die zum Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes führen kann.

Interessierte Bürger können sich im Internet unter www.lra-ffb.de oder www.schoeffenwahl.de den Bewerbungsbogen mit Informationen herunterladen. Für persönliche Fragen und Zusendung von Unterlagen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Fürstenfeldbruck, Amt für Jugend und Familie, Frau Scholz, Tel: 0 81 41/51 95 31. LRA

Schönes rund um den Advent

Glühwein, leckeres Essen, liebevoll gestaltete Adventsdekorationen und leuchtende Kinderaugen – am Nachmittag des 3. Dezembers fand wieder der traditionelle Adventsmarkt des Hauses für Kinder statt, in diesem Jahr bereits zum 25. Mal.

Bei kaltem aber trockenem Wetter, wurden in kleinen Buden und Ständen viele schöne Dinge rund um den Advent verkauft. Besonders beliebt waren, wie jedes Jahr, die handgemachten Adventskränze und Gestecke, die von den Eltern der Kindergarten- und Krippenkinder mit viel Fleiß und Liebe zum Detail hergestellt wurden. Die Kinder selbst haben zu dem in ihren Gruppen auch wieder viele tolle Bastelarbeiten zum Beispiel kleine Tannenbäume und Geschenkanhänger angefertigt, die ebenfalls zahlreiche Käufer fanden.



Für den stimmungsvollen Auftakt sorgte die Liedertafel Moorenweis. Auf dem Programm standen weiterhin ein Puppentheater, gestaltet von den Mitarbeitern der Kinderkrippe, Fahrten mit der Pferdekutsche und natürlich der Auftritt unserer kleinen Großen, die musikalisch für Unterhaltung sorgten. Auch dieses Jahr fand als Highlight die große Weihnachtsverlosung statt. Dank der Unterstützung der Firma „Kids-Cars“ konnten wieder tolle Preise gewon-

nen werden. Für das leibliche Wohl wurde mit den „All Time Klassikern“ wie zum Beispiel Kuchen, Bratwurst, Pommes Frites, Crêpes und Waffeln gesorgt.

Die Einnahmen des Adventsmarktes kommen den Kindern der Einrichtung zugute – in Form von Anschaffungen wie beispielsweise neuen Spielsachen, gemeinsamen Ausflügen, Veranstaltungen oder auch mal als Eis an heißen Sommertagen.

TEXT/FOTO: HAUS FÜR KINDER

Neuer Chorleiter

Die youngSIXTUSvocals, der Jugendchor der Liedertafel Moorenweis hat ab Januar eine neue Leitung. Der bisherige Chorleiter, Thomas Lackmann, hatte im September die Chorleitung der youngSIXTUSvocals überraschend abgegeben. Die Liedertafel konnte nun Katharina Mundorff als neue Chorleitung gewinnen.

Katharina Mundorff hat ein abgeschlossenes Studium in Musikpädagogik und beherrscht mehrere Musikinstrumente. Sie leitet außerdem den Kinder- und Jugendchor in Adelshofen, sowie die Kreismusikschule in Moorenweis. Die Liedertafel bedankt sich bei Gertraud Schöttl, die seit September übergangsweise den Jugendchor geleitet hat. Der erste Probenstermin nach den Weihnachtsferien ist der 15. Januar 2018 um 18.30 Uhr in der alten Schule, St.-Margareth-Straße 2. Alle interessierten jungen Leute ab der 6. Klasse sind eingeladen mitzusingen. In der alten Schule probt auch der Singkreis unter der Leitung von Gertraud Schöttl von 16.30 bis 17.15 Uhr (Kinder ab vier

Jahre bis circa 2. Klasse), von 17.30 bis 18.15 Uhr (Kinder ab circa 2. bis 6. Klasse) und der große gemischte Chor immer mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr unter der Leitung von Ehrenchorleiter Norbert Steinhardt (siehe auch Seite 8). Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger in allen unseren Chören und wünschen allen viel Spaß beim Singen.

Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden der Liedertafel Moorenweis, Manrico Kiel, Tel. 0 81 46/27 70 55. Die Liedertafel Moorenweis bedankt sich bei allen fördernden Mitgliedern für die große Unterstützung im vergangenen Jahr, bei allen aktiven Mitgliedern unserer Chöre für die rege und fleißige Teilnahme an den Proben, Auftritten und Veranstaltungen, sowie für den schönen Gesang. Ebenfalls ein Dank geht an alle Chorleiter, besonders an den Ehrenchorleiter Norbert Steinhardt für seinen stets unermüdlichen Einsatz für den Verein. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und gesegnetes Neues Jahr.

LIEDERTAFEL

Treppen und Möbel nach Maß
Innenausbau und Türen



• Treppen in jeder Bauart

• Stufen auf Beton

• Geländer in verschiedensten Ausführungen

• Möbel, Türen und Innenausbau in sämtlichen Stilrichtungen

Denkmalstraße 3

82272 Moorenweis

☎ 0 81 46/ 2 82

Fax 0 81 46/94 50 84

info@schreinereiseiler.de

www.schreinereiseiler.de

E. Süßmeier KFZ-Reparatur GmbH

◆ TÜV*/AU im Haus

◆ Unfallinstandsetzung

◆ Klima-Reifenservice

◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

82272 Moorenweis

Lindenstraße 10

Telefon

0 81 46/8 16

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Schreinerei
Holzmueller GmbH

Möbel für Heim + Objekt Fenster
Innentüren Haustüren

Schreinerei Holzmueller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

Die Polizei warnt vor falschen Beamten

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Betrugsphänomens „Falsche Polizeibeamte“. Während im gesamten Jahr 2016 noch 238 solcher Anrufe bei den Kriminalpolizeiinspektionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck registriert wurden, waren im laufenden Jahr bis September bereits mehr als 500 Fälle der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu verzeichnen. Hierbei kam es zu etwa einem Dutzend Geldübergaben beziehungsweise Überweisungen mit einem Gesamtschaden von rund 430 000 Euro.

Immer wieder werden vor allem lebensältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen. Die Täter geben sich dabei als Polizisten aus, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen gutgläubiger Senioren zu gelangen. Allein in den Landkrei-

sen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg/Lech und Starnberg, dem Zuständigkeitsbereich der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck, wurden seit Jahresbeginn 345 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei zwei vollendeten Taten erbeuteten die Täter Bargeld im Wert von rund 1200 Euro.

An der Haustür schrecken sie nicht davor zurück, gefälschte Dienstaussweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um zum Beispiel Schmuck und Bargeld zu stehlen. Per Post oder E-Mail fordern sie ihre Opfer zur Zahlung höherer Geldsummen auf: Sie verschicken beispielsweise Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung. Am Telefon versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden, dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu über-



geben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter häufig eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanlage der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnum-

mer erscheinen lässt.

Verhaltenstipps der Polizei: • Seien Sie misstrauisch bei derartigen Anrufen! • Die Polizei ruft Sie niemals unter der Notrufnummer 110 an! • Beenden sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich, ohne persönliche Daten bzw. Informationen über vorhandene Wertgegenstände oder Bargeld preiszugeben! • Gehen Sie nicht auf Forderungen zur Überweisung oder Übergabe von Geldbeträgen

ein! • Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen! • Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter einer dem Telefonbuch entnommenen! Telefonnummer an, in eiligen Fällen auch unter der Notrufnummer 110 – benutzen sie dabei aber nicht die Rückruftaste, sonst landen Sie möglicherweise wieder bei den Betrügern! • Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung! • Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit: Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstaussweis! • Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen! • Sprechen Sie mit ihren Angehörigen über das Phänomen und warnen Sie sie vor dem Vorgehen der Täter! • Prüfen Sie, ob ein Eintrag Ihrer Telefonnummer in öffentlichen Verzeichnissen notwendig ist. TEXT/FOTO: POLIZEI

Schreinerei
KECKEIS
Familienbetrieb seit 50 Jahren

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/427 · Fax 08146/75 55
Mobil-Tel. 0177/660 23 88
www.schreinerei-keckeis.de

- ▶ UNILUX/WERU Fenster
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau aus eigener Fertigung
- ▶ Möbel nach Mass
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen



Neuer Elternbeirat Der neue Elternbeirat der Grundschule Moorenweis setzt sich zusammen aus (v. l.) Andrea Dallmair, Rudolf Holzmüller, Carolin Collin, Nicole Sasse, Nadine Daumann, Petra Scheiblegger, Leonhard Eckl sowie Sandra Gruber-Cosalter (nicht auf dem Bild). Der Elternbeirat ist über die Seite der Grundschule und über die E-Mail-Adresse eb-elternbeirat.moorenweis@t-online.de erreichbar. TEXT/FOTO: R. HOLZMÜLLER/ELTERNBEIRAT



Kindernachmittag Am 23. September fand der diesjährige Kindernachmittag des Obst- und Gartenbauvereins Dünzelbach statt. Bei herrlichem Sonnenschein kamen zwölf Kinder zum Basteln. Jedes Kind bastelte einen Blumenstab mit bepflanzten Tontöpfen. Als Zweites wurde eine Schlummerrolle mit Kartoffeldruck dekoriert und anschließend mit einem Kissen gefüllt. TEXT/FOTO: OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen



In unserer Kindertagesstätte mit Plätzen in der Kinderkrippe und Kindergarten, sowie in unserer privaten, staatlich anerkannten Grund- und Mittelschule, haben wir für das aktuelle Schuljahr noch offene Plätze zu vergeben.

Wir laden Sie dazu ein, sich ein Bild von unserer Einrichtung zu machen. An folgenden Tagen haben wir für Sie geöffnet und heißen Sie herzlich Willkommen.

Weihnachtsmarkt am Freitag, 22.12.2017 von 10:00 - 12:30 Uhr.

Tag der offenen Tür am Samstag, den 17. März 2018 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Infoabend zur Aufnahme in die künftige 1. Klasse am Mittwoch, 21. März 2018 um 19:00 Uhr.

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen

Von-Pfetten-Füll-Str. 1, 82272 Moorenweis

Tel. 08146/92080, www.landschulheim-grunertshofen.de



Leistungsprüfung absolviert

Zwei Frauen und 14 Männer der Feuerwehr Moorenweis haben sich zum Ende der Prüfungsaison in insgesamt zwei Gruppen erfolgreich der THL-Leistungsprüfung unterzogen. In einem jeweils zweiwöchigen Vorlauf wurden die Teilnehmer von Christoph Gasteiger auf die Prüfung vorbereitet und zeigten einen fehlerfreien Ablauf der Rettungsübung. Bei der Verlei-

hung der Leistungsabzeichen zeigte sich Kommandant Gasteiger sehr erfreut darüber, dass an dieser Ausbildung ein so großes Interesse besteht. Im Frühjahr hatten sich bereits zwei weitere Gruppen erfolgreich der Prüfung gestellt.

Im Anschluss an die Prüfung bedankte sich Bürgermeister Joseph Schäffler für die Einsatz- und Leistungsbe-

reitschaft bei den Kameraden. Die Teilnehmer: Josef Keller, Johannes Müller, Thomas Berkmann, Lukas Berkmann, Stefan Keller, Maximilian Ebel, Eduard Westermeier, Johannes Trauner, Manfred Huber, Mathias Sedlmair, Georg Süßmeier, Caroline Pittrich, Moritz Stier, Florian Tauscher, Maximilian Krenn und Sabina Eder.

TEXT/FOTO: FEUERWEHR MOORENWEIS

Freundschaftssingen in Steinbach

Zu einem Freundschaftssingen hatte der MGV Steinbach den Liederkranz Aufkirchen, den MGV Jesenwang und den Kirchenchor Steinbach ins Vereinsheim „Alte Schule“ eingeladen. Dirigent Rupert Dellinger begann mit den Spanischen Nächten, vorgelesen durch den MGV Steinbach.

Es folgten weitere schöne Lieder „Wie kann es sein“, „Der g'schlamperte Meßner“ und das „Kyrie“ in einer Rockversion, vorgetragen durch den Kirchenchor Steinbach. Alle gesanglichen Vorträge in der voll besetzten Halle waren sehr anspruchsvoll und die Zuhörer, die auch von weit auswärts kamen, waren sehr begeistert.

In der Pause wurden verdiente Mitglieder vom MGV Steinbach geehrt. Für 40 Jahre aktives Singen wurde Josef



Vogt, Sixtus Zimmermann und für 25 Jahre Alfred Wanke vom Verein geehrt. Für 20 Jahre Dirigent beim MGV Steinbach wurde Rupert Dellinger durch den Sängerkreis, vertreten durch Vorsitzenden Herbert Klückers, mit der silbernen Stimmgabel geehrt. Des Weiteren wurde Josef Schöttl (Vorsitzender), Konrad Sigl (Kassier), Andreas Sinnacher (Chronist, 2. Vor-

sitzender) und Rupert Dellinger für jeweils 20-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft mit dem goldenen Abzeichen durch den Sängerkreis geehrt.

Eine besondere Ehrung hat Georg Grabler erhalten, der seit 1975 aktiver Sänger beim MGV Steinbach ist und kaum eine Probe oder einen Auftritt verpasst hat. Er wurde zum Ehrensänger vom MGV Steinbach ernannt. TEXT/FOTO: MGV



Schülertreffen in Dünzelbach

Ein Schülertreffen fand am 11. November im Schützenheim in Dünzelbach statt. Anwesend waren ehemalige Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1944 bis 1951.

TEXT: ERWIN KURZ/FOTO: TB

Problemmüllsammmlung

Private Haushalte können Problemabfälle wie zum Beispiel Batterien, Chemikalien, Medikamente, Gifte, Lacke, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel am 5. Februar, 16. April, 16. Juli und 8. Oktober 2018 jeweils in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr in Moorenweis am großen Wertstoffhof, Albertshofener Straße abgeben.

Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten (Apotheken, Handwerksbetrieb, Werkstätten und so weiter) können in Kleinmengen gegen Gebühr an den großen Wertstoffhöfen in Fürstfeldbruck, Germering und Gröbenzell (Annahmezeit siehe online unter www.awbffb.de) abgegeben werden. Ein Betrieb kann bis zu 500 Kilogramm Problemabfälle pro Jahr anliefern. Die Höchstmenge pro Anliefe-

rung und Abfallart liegt bei 50 Liter/Kilogramm; die maximale Gebindegröße bei 20 Litern. Pro Anlieferung können maximal 20 Kleingebinde angenommen werden.

Fallen in einem Betrieb pro Jahr mehr als 500 Kilogramm Problemabfälle an, können diese über die GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH entsorgt werden. Infos unter www.gsb.bayern. Sie können mit der Entsorgung auch eine Fachfirma beauftragen. Beachten Sie, dass in Bayern gefährliche Abfälle zur Beseitigung der GSB mbH überlassen werden müssen.

Bei der Problemmüllsammmlung werden nicht angenommen: Altöl, Dispersionsfarben, eingetrocknete Lack- und Farbreste sowie Feuerlöcher und Druckgasflaschen.

Infos beim Abfallwirtschaftsbetrieb, Tel. 0 81 41/519-516 und -519. **AWB**



Ihr kompetenter Ansprechpartner für Wärmedämmung und Dachsanierung

Allen unseren Kunden eine schöne Adventszeit!

LEIB GmbH · Pappelstraße 14 · 82272 Moorenweis

Tel: 0 81 46/99 67 6 E-Mail: dachdecker@spengler-leib.de

Fax: 0 81 46/99 67 79 Internet: www.spengler-leib.de



NEU in Türkenfeld

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Digitale Buchhaltung

- Existenzgründer
- Steuer- und Wirtschaftsberatung

Petra Erbse Steuerberaterin

Zankenhausener Str. 5 / 82299 Türkenfeld / 0 81 93 - 21 25 29 2

info@steuerberatung-erbse.de / www.steuerberatung-erbse.de

IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.

ELEKTRO MAYER GMBH
ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB/KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerberg 20, 82272 Moorenweis



Erntedank-Stäbe

In Dünzelbach wurden fleißig Erntedank-Stäbe gebastelt. 14 Kinder haben aus heimischen Obst, Gemüse und Blumen, viele schöne und bunte Stöcke geschmückt und anschließend zum Altar getragen. Bei dieser Gelegenheit riefen wir die Pfarrgemeinde zu einer Sachspende für die Brucker Tafel auf. Das Ergebnis war sehr beeindruckend. TEXT/FOTO: PFARRGEMEINDE



Gemeinsamer Ausflug Erstmals machten heuer der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Dünzelbach einen gemeinsamen Ausflug nach Andechs. Bei sonnigen Wetter marschierten die zehn Frauen und fünf Männer über das Hörnle nach Andechs. Vom Kirchturm aus bot sich eine herrliche Fernsicht. TEXT/FOTO: PFARRGEMEINDE

Neues VHS-Programm

Die Volkshochschule Moorenweis kommt ab Frühjahr 2018 mit neuem Programm. Sie ist Teil einer Kooperation mit der VHS Mammendorf und erscheint im Programmheft von Mammendorf. Dieses wird Ende Januar 2018 an alle Haushalte verteilt. Angeboten werden Sprachkurse

(Englisch/Italienisch für Anfänger), Sportkurse, Kosmetikkurs, Internet und Smartphonekurs sowie Vorträge. Die Anmeldung erfolgt über die VHS Mammendorf. Ansprechpartnerin der VHS Moorenweis ist Traudl Kleber (Tel. 0 81 46/76 37). **VHS**

Zum Ehrenchorleiter ernannt

Am 4. November fand in der TSV-Halle Moorenweis ein Freundschaftssingen zwischen der Sängerrunde Hatzenhofen und der Liedertafel Moorenweis statt. Dieses wurde anlässlich des 50-jährigen Chorleiterjubiläums von Norbert Steinhardt von den beiden Chören, die er in seiner bisherigen Dirigentenlaufbahn geleitet hat, durchgeführt.

Die Liedertafel wurde von Susanne Steinhardt dirigiert. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde Norbert Steinhardt zum Ehrenchorleiter der Liedertafel Moorenweis ernannt. Norbert Steinhardt übernahm 1974 die Leitung von seinem Schwiegervater Fritz Schuller und dirigiert somit seit 43 Jahren den gemischten Chor. Während dieser Zeit hat sich Norbert Stein-



hardt immer voll und ganz in den Dienst des Vereins gestellt und hat damit den Chor maßgeblich sowie nachhaltig geprägt.

Besonders wichtig war aber die Zusammenlegung des Kirchenchors mit dem weltlichen Chor im Jahre 1975. Es folgte 1978 die Gründung des Moorenweiser Viergesangs. 1980 führte Norbert Steinhardt das Adventsingen in Moorenweis ein, dass seitdem regelmäßig alle zwei Jahre stattfindet. 1990 einspielen der kirchenmusikalischen Schallplatte „singt dem Herren alle Stimmen“. Der Erlös

kam damals der Innenrenovierung der Pfarrkirche zu Gute. Dieser Plattenaufnahme folgten noch zwei weitere in den Jahren 2003 und 2010. Unter seiner Leitung und dank seines großen musikalischen Talents wurde der Chor weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

Heute zählt der gemischte Chor der Liedertafel 65 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Altersgruppen. Die Liedertafel Moorenweis bedankt sich bei Norbert Steinhardt für seine herausragende Leistung und Verdienste um die Liedertafel Moorenweis und den Chorgesang. Die Sängerinnen und Sänger wünschen sich noch viele weitere Jahre unter der Chorleitung von Norbert Steinhardt. **LIEDERTAFEL**

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

LKL
Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis
Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 08146/382
E-Mail: KeckeisRudi@web.de • www.Keckeis-Langwied.de

Baumfällungen
Baumpflege
Wurzelstockfräsen

Autohaus Knoller KG

schnell
persönlich
zuverlässig

EURO MOBIL

Mehr Service durch Erfahrung

- Neuwagen – Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service – Vertragspartner
- Unfall – Instandsetzung
- Eigene Lackiererei
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- u. Elektrofahrzeugen
- Textil – Autowaschanlage

VW / Audi-Servicepartner | 82272 Moorenweis
Tel.: 08146/220 | www.autohaus-knoller.de

Damit nicht zuviel brennt...

Flackernde Lichter verbreiten in der dunklen Advents- und Weihnachtszeit eine besinnliche Stimmung in der Wohnung. Wenn jedoch aus dem romantischen Kerzenschein ein richtiges Feuer wird, ist es ganz schnell aus mit der Besinnlichkeit. Die Feuerwehren appellieren an die Umsicht der Bürger, Feuergefahren zu minimieren. Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland in dieser Zeit mehrere tausend folgenschwere Brände, die durch einen sorgsameren Umgang mit Kerzen und durch eine größere Verbreitung von Rauchmeldern vermieden werden könnten. Unachtsamkeit etwa beim Umgang mit dem Adventskranz ist in dieser Zeit eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände. Diese Brände werden meist viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftungen.

Rauchmelder in der Wohnung verringern dieses Risiko enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die Lebensret-

ter gibt es schon für einen recht geringen Preis im Fachhandel. Sie sollten in keinem Kinderzimmer und in keinem Schlafzimmer fehlen. Das faszinierende Flackern von Kerzen kann vor allem Kinder dazu verleiten, die Gefahren des Feuers zu vergessen. Hier sollten Erwachsene durch umsichtigen Umgang mit Feuer als gutes Beispiel vorgehen.

Neun einfache Tipps der Feuerwehr helfen, Brände zu verhindern:

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder (und auch Haustiere) nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind!
- Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig,

bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.

- In Haushalten mit Kindern sollten vor allem am Weihnachtsbaum elektrische Kerzen verwendet werden. Diese sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. **GEMEINDE**

Beratung zur Energiewende

Die Energiewende als Einkommensalternative nutzen und gleichzeitig die eigene CO₂- Bilanz verbessern: Das am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ingolstadt integrierte Projekt „LandSchafttEnergie“ bietet Land- und Forstwirten eine produktneutrale, kostenfreie Energieberatung.

In der Landwirtschaft ergeben sich häufig sinnvolle Einsatzmöglichkeiten der erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich, die erst bei genauerem Hinsehen ersichtlich werden. Hierzu führen die jeweiligen Experten im Amt spezielle Analysen und Lastgangmessungen durch, um die Situation vor Ort mit Sachverstand zu bewerten und gegebenenfalls Optimierungspotenzial aufzuzeigen. Enorme Einsparpotenziale verstecken sich beispielsweise in der Melktechnik, aber auch Lüftungssysteme

und Beleuchtung tragen zu einem großen Teil zum Stromverbrauch bei.

Diese Schwachstellen decken die Energieberater zusammen mit dem jeweiligen Landwirt auf und helfen oft mit einfachen Hinweisen Energie einzusparen. Auch über zukünftige Konzepte einer bestehenden PV-Anlage (zum Beispiel PV-Eigenverbrauch), Biogasanlagen oder Biomasse-Heizungen können sich Landwirte kostenlos beraten lassen. Zudem bieten die Projektmitarbeiter von „LandSchafttEnergie“ und die Landtechniker am AELF Ingolstadt allgemeine Informationen zu Fragen rund um die Energiewende.

Hier haben Land- und Forstwirte die Möglichkeit, sich zum Beispiel zu Fördermöglichkeiten, effizienter/alternativer Energietechnik und rechtlichen Rahmenbedingungen zu informieren. In

vielen Fällen empfiehlt sich eine individuelle, kostenlose Beratung vor Ort. Land- und Forstwirten sollen hierdurch alternative Konzepte und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Zögern Sie also nicht bei Bedarf die Mitarbeiter am AELF Ingolstadt zu kontaktieren.

Beratungsangebot:

Energie-Check, Biomasse-Feuerung, Wärmenetze, Förderung: David Pfisterer, E-Mail david.pfisterer@aelf-in.bayern.de, Telefon 08 41/31 09-513.

Gesamtheitliche Energiekonzepte, Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Energie-Check: Michael Huth, E-Mail michael.huth@aelf-in.bayern.de, Telefon 08 41/31 09-237.

Biogasanlagen, Nahwärme, Landtechnik: Josef Schmidt, E-Mail josef.schmidt@aelf-in.bayern.de, Telefon 08 41/31 09-130. **AELF**

Momentaufnahmen

Im Nachgang zum Bericht der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis im letzten Mitteilungsblatt fol-

gen nun unten noch zwei Momentaufnahmen des gelungenen Ausflugs nach Salzburg.

TEXT/FOTO: KRIEGER UND SOLDATENKAM.



Grünes Klassenzimmer

Am 10. Oktober ging das Pausenhofprojekt der Grundschule Moorenweis in die zweite Runde. Nach Anschaffung der Pausenhofhütte wurde das neue grüne Klassenzimmer feierlich eröffnet. Damit wird den Schülern zukünftig ermöglicht, Schulstunden auch an der frischen Luft zu absolvieren.



Finanziert wurde das Projekt durch den Förderverein der Grundschule Moorenweis, den Einnahmen aus dem Sponsorenlauf und dem Osterbasar, sowie durch die Spenden unter anderem der Raiffeisenbank Westkreis, des Bürgermeisters Joseph Schäffler sowie der Sparkasse. Insbesondere dem Garten- und Landschaftsbau Stefan

Held ist es zu verdanken, dass der Bau pünktlich zum Schuljahresbeginn fertiggestellt werden konnte.

Auch ein von der Firma Held gespendeter Baum schmückt das grüne Klassenzimmer. Besonders gelungen war die Einweihung durch die Schüler der Grundschule, die

durch wunderschöne Auftritte die Eröffnung untermalten. So zeigte ein Auftritt auch, wofür das grüne Klassenzimmer zukünftig genutzt werden kann. Zum Abschluss lud der Förderverein der Grundschule Moorenweis die anwesenden Gäste auf ein Glas Sekt ein. **TEXT/FOTO: GRUNDSCHULE**

Firma Hermann KARL
*Öl- und Gasfeuerung · Wartung ·
 Regel- und Steuerungstechnik · aller Fabrikate*
 Eismerszell · St.-Georg-Straße 39 Telefon 0 81 46/16 86
 82272 MOORENWEIS Telefax 0 81 46/70 94
 Auto-Telefon 01 70/2 07 72 76

**OSTEO
 PATHIE
 NATURHEILPRAXIS
 SABINE
 UNGER**
 Termine nach telefonischer
 Vereinbarung
 Heilpraktikerin Osteopathie Pappelstr. 13 Moorenweis T 081 46/9967 17



Ereignisreicher Ausflug

Zum Saisonende fuhren die Jungschützen der Maisachwinkler Grunertshofen vom 14. bis 16. Juli nach Hirschegg im Kleinwalsertal. Dort wurde gemeinsam gegrillt und Karten gespielt oder gekickert. Am zweiten Tag ging die Reise nach Oberstdorf zu einer Wanderung durch die Bretnachklamm. Der dritte Tag führte die Jungschützen zum Allgäu-Coaster/ Söllereck zum Rodeln.

TEXT/FOTO: MAISACHWINKLER

Bestmögliche Versorgung für Ihr Kind.

Mit dem Allianz Kinderpaket sichern Sie sich umfangreichen Schutz für Ihre Kleinen – von privatärztlicher Behandlung im Krankenhaus über Sehhilfen und Heilpraktikerbesuche bis zum Zahnersatz und kieferorthopädischen Leistungen. Ich berate Sie gerne!



Reischl und Obermaier OHG

Generalvertretung der Allianz
 Gewerbegrund 6
 82272 Moorenweis

reischl.obermaier@allianz.de
www.Allianz-Reischl-Obermaier.de

Tel. 0 49.0 81 46 13 99





Faschings-Countdown

Bereits seit Juli dieses Jahres trainiert die Turnergarde Moorenweis wieder fleißig für das Faschingsprogramm 2017/2018. Damit das Programm richtig sitzt, wird zwei- bis dreimal pro Woche geschwitzt. Unter dem Motto „Bomba Latina“ tanzen die sieben Mädels und zwei Bur-

schen diesen Fasching. Die Generalprobe findet

am 30. Dezember ab 19 Uhr in der TSV-Halle an der Jahnstraße 18 am Sportplatz in Moorenweis statt. Wer noch eine Überraschung für seine Veranstaltung buchen möchte, der kann sich unter Tel. 01 73/9 81 55 20 melden. Die Turnergarde freut sich auf einen kurzen aber schönen und friedlichen Fasching.

TEXT/FOTO: TURNERGARDE

TERMINE BEIM BRUCKER FORUM

Terminkalender Dezember 2017 bis März 2018

Do 25.01.2018 20:00 Moorenweis	Wie redest du mit mir - Kommunikation in der Familie Vortrag und Austausch Johannes Sporrer, Regionalreferent f. Ehe- u. Familienpastoral Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis
ab Mi 07.02.2018 15:30 11 Treffen Moorenweis	Offenes Singen Neue Lieder und bereits bekannte einüben Jeden zweiten Mittwoch im Monat Norbert Steinhardt Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis
ab Fr 09.02.2018 8:45 18 Treffen Moorenweis	Eltern-Kind-Gruppe (EKP@) Moorenweis Jeden Freitag Monika Trauner, EKP-Leiterin, 08146 9998022, monika.trauner@gmx.de Ort: Alte Schule, St.-Margareth-Str. 2, Moorenweis
ab Mo 19.02.2018 17:30 15 Treffen Moorenweis	Yoga für Frauen Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin, Ort: Backhaus, Ringstr. 24, Moorenweis Anmeldung Helga Krutsch, 08146 7427, helga.krutsch@t-online.de
ab Mo 19.02.2018 19:30 15 Treffen Moorenweis	Yoga für Frauen Kurs 2 bereits ausgebucht Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin, Ort: Backhaus, Ringstr. 24, Moorenweis Anmeldung Helga Krutsch, 08146 7427, helga.krutsch@t-online.de
Sa 24.02.2018 10:00 Moorenweis	Weidenkugeln (Praktischer Kurs) Carola Chemnitz, Dipl. Designerin (FH) Ort: Alte Schule, St.-Margareth-Str. 2, Moorenweis Anmeldung Andrea Süßmeier, 08146 7400
ab Mo 26.02.2018 15:30 3 Treffen Moorenweis	Gemeinsam spielen & lernen Das Erlernen alter Brettspiele - Für Familien und Singl's Jeden letzten Montag im Monat Gertraud Blusch, 08146 7470 Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis
Do 01.03.2018 19:00 Moorenweis	Gesund an Leib und Seele - Kräuterwissen Erstes wildes Grün (Vortrag) Daniela Gottstein, Kräuterpädagogin Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis
Do 15.03.2018 19:00 Moorenweis	Namibia - Afrikanische Impressionen aus Südwest Werner Menner, Journalist Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis
Sa 17.03.2018 14:00 Mammendorf	Besuch der Kaffeerösterei Café Fino in Mammendorf Ort: Café Fino, Oskar-von-Miller-Straße 15, Mammendorf Anmeldung Andrea Pilger, 08146 945558. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sicher wohnen - mit Schüco Fenster und Haustüren
hochwärmedämmende PVC-Profile | Einbruchhemmung bis RC 2
vielfältige Design- und Wintergärten
Sanierungskellerfenster
Haustür-Vordächer
Rollläden

HEIGL
Farbmöglichkeiten
Fensterbau GmbH

SCHÜCO
Tel. 08146 - 244 Maisachweg 5-7 82272 Moorenweis
Fax. -1701 info@heigl-fenster.de www.heigl-fenster.de

stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's sauberer ist

Ökostrom
100% Ökostrom

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: ökostrom-ffb.de

ökostrom-ffb.de

Lustige Komödie

Die Theatergruppe des Schützenvereins „Adlerhorst“ Dünzelbach spielt die Komödie „Im Pfarrhaus is da Deifi los“. Termine sind der 17. Dezember 2017 um 18 Uhr und der 25. Dezember 2017 um 19 Uhr im Schützenheim Dünzelbach. Telefonische Reservierung immer Montag und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr bei Melanie Sedlmair unter Tel. 0 81 46/ 99 60 80. TEXT/FOTO: ADLERHORST



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler;
Erreichbarkeit der Gemeinde: Gemeinde Moorenweis, Ammerseestraße 8, 82272 Moorenweis, Telefon: 08146/93040, Fax: 08146/9304-70.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.
Redaktionelle Betreuung: Andreas Daschner
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind

mit Stand vom 4. Dezember abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder.
Die nächste Ausgabe erscheint am 2. März 2018. Redaktionsschluss ist am 13. März 2018. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.
Texte und Fotos bitte ausschließlich per Mail an poststelle@moorenweis.bayern.de übermitteln.
Die weiteren Ausgaben des Mitteilungsblattes erscheinen im Kalenderjahr 2018 am 19. Juni, 11. September und 10. Dezember. Der jeweilige Redaktionsschluss ist der Homepage der Gemeinde Moorenweis unter www.moorenweis.de unter der Rubrik „Termine“ zu entnehmen.

Neues von der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe

Treffen der „Seniorengruppe“: Am ersten, dritten und fünften Mittwoch im Monat trifft sich die Seniorengruppe im Alten Pfarrhof. Willkommen sind Damen und Herren, die unterhaltsame und abwechslungsreiche Vormittage mit jahreszeitlich abgestimmten Themen erleben wollen. Es gibt auch eine Nachmittagsgruppe jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr im alten Pfarrhof, Ringstraße 26. Anmeldung ist erwünscht. Schnuppertage können während der Bürozeiten unter Telefon 0 81 46/78 79 vereinbart werden.



Angehörigentreffen: Das Treffen für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen dient dem Austausch von persönlichen Erfahrungen. Auch bietet das Angehörigentreffen die Möglichkeit, Gefühle der Hoffnungslosigkeit, Trauer, Schuld, Ärger oder aber auch Enttäuschung in einer Atmosphäre des gegenseitigen Verständnisses und der Anteilnahme im geschützten Raum frei zu äußern. Die Termine können Sie in der Geschäftsstelle, Telefon 0 81 46/ 78 79 erfragen.

Wieder in Balance kommen“: Der nächste Kurs „sicher aktiv und mobil“ beginnt am Donnerstag, 11. Januar

2018, von 9.30 bis 10.30 Uhr. Hier bietet die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis ein spezielles Training zur Verbesserung von Kraft und Gleichgewichtssinn und zur Vorbeugung von Stürzen an. Kursort ist im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26. Voranmeldung erbeten, weitere Termine, siehe Terminkalender. Die Teilnahme kostet 85 Euro für zehn Kurseinheiten. Die AOK und auch andere Krankenkassen erstatten ihren Mitgliedern einen Teil der Kursgebühr.

Besuch des Medizinischen Dienstes: Im Oktober besuchte der Medizinische Dienst der Krankenkassen

den ambulanten Pflegedienst und führte die jährliche Regelprüfung durch. Der Prüfungsschwerpunkt der aktuell durchgeführten Qualitätsprüfung lag im Bereich der Prozess- und Ergebnisqualität. Geprüft wurden unter anderem die pflegerischen Leistungen, die Strukturqualität und die Kundenzufriedenheit. Im Prüfbericht wurde dem ambulanten Pflegedienst wieder ein sehr positives Ergebnis in allen Qualitätsebenen bescheinigt. Das Gesamtergebnis ergab die Note 1,0.

Kurs für häusliche Kranken- und Altenpflege: Von 10. Oktober bis 17. November konnte wieder ein Kurs

für pflegende Angehörige durchgeführt werden. Der Kurs wurde von Monika Bingeßer geleitet. An zehn Kurstabenden wurden den Teilnehmern sämtliche theoretische und praktische Aspekte der Pflege vermittelt und durch Übungen, zum Beispiel am Krankenbett, vertieft. Ein Kursschwerpunkt bildete das Thema vorbeugende Maßnahmen gegen beispielsweise Wundliegen, Gefahr von Thrombosen und Lungenentzündung, bedingt durch mangelnde Bewegung oder die Vermeidung von Stürzen. Die verschiedenen Hilfsangebote, um Angehörige bei der Pflege von an Demenz erkrankten Menschen zu begleiten und unterstützen wurde von unserer gerontopsychiatrischen Fachkraft Cornelia Eckhard erläutert.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender: Bedanken dürfen wir uns beim Friseursalon Küß, der in diesem Jahr auf Kundenweihnachtsgeschenke verzichtet und stattdessen einen großzügigen Betrag an uns gespendet hat. Mit einer ebenfalls großzügigen Spende hat uns die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis bedacht. Den genannten und allen anderen Spendern ein „Vergelt's Gott“. NBH

Termine

„geistig fit bleiben“: Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr, Kosten: fünf Euro je Treffen, Anmeldung erbeten. Termine: 9. Januar, 23. Januar, 6. Februar.

Senioren-gymnastik: Jeden Dienstag – nicht in den Ferien – von 13.30 bis 14.15 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich.

Betreuungsgruppe für Senioren: Mittwoch von 9.30 bis 12.30 Uhr. Anmeldung erbeten. Termine: 3., 17. und 31. Januar, 7. und 21. Februar, 7. und 21. März.

Betreuungsgruppe für Senioren: Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erbeten. Termine: 11. und 25. Januar, 15. Februar, 15. und 29. März.

„sicher aktiv und mobil“: Kraft- und Balancetraining zur Vorbeugung von Stürzen; zehn Termine jeweils Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Kosten: 85 Euro für zehn Treffen. Der Kurs wird von einigen Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung erbeten. Termine: 11., 18. und 25. Januar, 1., 8. und 22. Februar, 1., 8., 15. und 22. März.

Alle oben genannten Veranstaltungen der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis finden im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26 in Moorenweis, statt. NBH

Heilige Nacht

Die Blaskapelle Moorenweis veranstaltet gemeinsam mit der Krankenpflege- und Nachbarschaftshilfe Moorenweis die „Heilige Nacht von Ludwig Thoma“. Ludwig Thoma „Heilige Nacht“ ist ein Klassiker bayerischer Literatur. Seit Thoma vor genau 100 Jahren die Idee hatte, die biblische Legende in einem oberbayerischen Dorf spielen

zu lassen, hat der Mundart-Text nichts von seiner Kraft verloren. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Schmuttertaler Sänger und Musikanten, Leser Bernhard Wulf. Die Veranstaltung findet am Samstag, 23. Dezember, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus Moorenweis statt. Der Eintritt ist frei.

BLASKAPELLE

Neuer Chor

Im November hat sich ein neuer, unabhängiger Chor gegründet, der das musikalische Angebot in der Gemeinde erweitern und bereichern wird. Das Repertoire wird Werke aus den Bereichen Rock, Pop, Gospel und moderner rhythmischer Kirchenmusik umfassen.

Herzlich willkommen sind alle, die sich jung genug fühlen, den Chor mit musikalischem Leben zu füllen. Die Proben werden im Musikraum der Grundschule (Dachgeschoss), in der Regel 14-tägig samstags von 17 bis

18.30 Uhr stattfinden. Der nächste Probentermin ist bereits am 16. Dezember. Geübt wird für die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsandacht am 26. Dezember um 16 Uhr, in der St. Georg Kirche in Eismerszell. Für viele eine besinnliche Auszeit zwischen Weihnachtsgans und Geschenkebergen. Wer Spaß am Singen und Musizieren hat, kann bei Chorleiter, Thomas Lackmann, telefonisch (0 81 46/ 99 81 73) oder per E-Mail an thlackmann@gmail.com weitere Infos bekommen. CHOR

Verbrauch im Vergleich

Der elektrische Verbrauch eines E-Autos liegt bei circa 15 kWh pro 100 Kilometer. Ein leistungsstarkes, gegenwärtig verfügbares PV Modul hat eine Größe von 1,7 Quadratmetern und hat einen jährlichen Stromertrag von circa 300 kWh, bezogen auf den Quadratmeter PV Fläche also circa 180 kWh. Damit ergibt sich eine rechnerische Reichweite von circa 1200 Kilometer im Jahr – und das aus einem Quadratmeter PV Fläche. Sechs Module mit insgesamt 1,8 kWp benötigen eine Fläche von zehn Quadratmetern. Der produzierte Strom reicht dann, um 12 000 Kilometer weit zu fahren.

Auch finanziell ist diese Rechnung interessant: Eine Solaranlage mit 1,8 kWp kos-

tet zur Zeit etwa 2500 Euro. Auf 20 Jahre gerechnet wären das dann pro Jahr 120 Euro PV-Sprinkosten für 12 000 Kilometer – also ein Euro auf 100 Kilometer. Ein Verbrenner mit sieben bis acht Litern auf 100 Kilometer und 1,30 bis 1,40 Euro pro Liter belastet den Autofahrer mit etwa zehn Euro Sprinkosten auf 100 Kilometer. Macht circa 1000 Euro im Jahr bei 10 000 Kilometer. Demnach ist es zehnmal so teuer ein Auto mit Benzin oder Diesel zu tanken wie mit PV-Strom. ZIEL 21



MÄNNER MODE
EXTRA STARK + ÜBER-GROSS

Herrenmode Eisenmann

Fürstenfeldbrucker Str. 14b
82272 MOORENWEIS
Telefon: 08146/239
www.eisenmann-mode.de
Mo,Di,Do,Fr 10-18 Uhr
Mittwoch und Samstag 10-14 Uhr

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe

Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672

www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

Bezirksmedaille

Charlotte Hofmann aus Moorenweis wurde mit der Bezirksmedaille geehrt. Hier Auszüge aus der Laudatio durch Bezirkstagspräsident Josef Mederer:

„[...] wenn es darum geht, zu helfen, wenn kein anderer hilft und da ein offenes Ohr zu haben, so sonst niemand zuhört, dann sprechen wir von einem besonders vorbildlichen Engagement. Dieses ist das Markenzeichen von Charlotte Hofmann. Fünf bis zehnmal am Tag klingelt ein spezielles Telefon im Haus des Ehepaars Hofmann. Die Anrufer – in den meisten Fällen sind es Frauen – schildern verzweifelt, frustriert und völlig verängstigt ihre Geschichte. Oft trauen sie sich hier zum ersten Mal überhaupt, ihre Not zu schildern und oft kann Charlotte Hofmann weiterhelfen. Sie ist seit zwei Jahrzehnten Vorsitzende des „Weißen Rings“ im Landkreis Fürstenfeldbruck.

In diesem Verein koordiniert sie ein zehnköpfiges Team aus Ehrenamtlichen, zu denen neben ihrem Ehemann auch Banker, Rechtsanwälte, Polizisten und eine Krankenschwester gehören. Für unzählige Menschen in Not und Verbrechenopfer war Charlotte Hofmann mit ihren Mit-

streitern Lotse im Hilfsnetz, menschlicher Beistand, Unterstützer im Umgang mit Behörden und Vermittler an andere Organisationen. Oft ist die „Lotsen“-Funktion aber auch real und Hofmann begleitet Hilfesuchende zu Terminen bei der Polizei, der Staatsanwaltschaft oder vor Gericht.

[...] Hofmann bewegt auch etwas auf der organisatorischen Ebene, etwa durch ihr Engagement bei den „runden Tischen“ gegen Gewalt in der Familie an Frauen und Männern, hier auch landkreisübergreifend. Charlotte Hofmann investiert in ihr Ehrenamt nicht nur sehr viel Zeit, es verlangt ihr darüber hinaus große Stärke, Empathie und emotionale Achterbahnfahrten ab, denn vieles, von dem Leid, das ihr anvertraut wird, ist nur schwer auszuhalten.

Dazu gehört auch, dass es in unserem Rechtssystem Opfer oft schwerer haben als Täter und dass Täter nach der Verbüßung ihrer Strafe wieder ein normales Leben führen können, was den Opfern aufgrund psychischer Verletzungen oft nicht möglich ist. Vor diesem Hintergrund ist das Engagement von Charlotte Hofmann unbezahlbar und unendlich wertvoll. [...]

Wie die letzten 38 Jahre auch, führte der Ländliche Reit- und Fahrverein Moorenweis im September wieder den alljährlichen Wanderritt durch. Für die Reiter und auch Fahrer wurden wieder circa 25 Kilometer Strecke ausgesetzt, die mit möglichst wenig Teerstraßen über Wald und Felder rund um Moorenweis führten.

Für die aktiven Teilnehmer fand ab circa 15 Uhr eine Preisverleihung mit Tombola statt, bei der attraktive Preise für Pferdeleute verlost wurden. Der Verein bedankt sich bei den Sponsoren und bei den Landwirten die ihre Flächen zur Verfügung stellen. Ein Dank geht auch an die Gemeinde Moorenweis, in deren Namen Bürgermeister Joseph Schäffler einen



Scheck für die dringend notwendige Sanierung des Reitplatzes überreicht hat.

Dieses Jahr konnte der Verein sich über die erfolgreiche Teilnahme an den Kreisreiterschafften des Kreisreiterverbandes München-Süd/Starnberg/Fürstenfeldbruck freuen. Christine Schwandtner wurde Kreismeisterin im Springen Klasse A, Franziska Schwarz behauptete sich als

Kreismeisterin im Springen Klasse E und Vizekreismeisterin im Jump & Run, Bianca Schwarz konnte den Vizemeistertitel im Springen Klasse E erlangen.

Das Jahr 2018 wird für den LRFV Moorenweis ein ganz besonderes sein: Der Verein feiert sein 50-jähriges Vereinsbestehen, sowie den 40. Wanderritt. Das Jubiläumsjahr beginnt mit dem großen Vereinsturnier vom 6. bis 8. April auf dem Stutenmilchgestüt der Familie Schwarz in Egg, es folgt das Westernfest/Sternritt im Juni, der Wanderritt am 9. September und endet mit dem Freilaufcup am 3. Oktober. Infos gibt es unter Tel. 01 73/1 52 93 66 oder 01 71/1 44 40 00 sowie online unter www.reitverein-moorenweis.de. TEXT/FOTO: LRFV

Nachmittag mit Geflüchteten

Heuer lud der Helferkreis Moorenweis bereits zum dritten Mal alle in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlingsfamilien, minderjährigen geflüchteten Jugendlichen, engagierten Helfer und Paten, sowie interessierte Bürger zu einem Begegnungsnachmittag ins Vereinsheim nach Steinbach ein. Besonders freute die Helfer, dass alle Flüchtlingsfamilien und auch viele geflüchtete Jugendliche der Einladung gefolgt waren.

Eine geflüchtete Familie, die im Sommer nach München umziehen musste, kam ebenfalls mit ihren Paten zum Treffen. Bei adventlicher Atmosphäre kamen viele miteinander in Kontakt oder vertieften bereits bestehende Kontakte. Tischtennisplatten, eine Wurfburg, Legos und Fahrzeuge luden zum gemeinsamen Spiel ein. Nach einiger Zeit trafen sich alle in der Gaststube.

Die Helferkreisprecherin



Margarete Vogt begrüßte alle Anwesenden. Ein weiterer Gast – der Heilige Bischof Nikolaus – kam zu Besuch. Er führte vor allem mit den Kindern ein kleines Gespräch. Anschließend bekam jede Familie und jeder Jugendliche eine Gabe vom Nikolaus. Diese wurden, wie schon in den vergangenen Jahren, aus den vorhandenen Spendengeldern finanziert.

Einen feierlichen Moment gab es beim Singen des Nikolausliedes. Ein besonderer Dank gilt allen Familienpaten, Deutschhelfern und en-

gagierten Helfern, welche die geflüchteten Familien mit ihren Kindern und die geflüchteten Jugendlichen das ganze Jahr über so gut unterstützen. Ein Dank geht auch an Bürgermeister Joseph Schäffler, der den Fahrdienst mit dem Citybus an diesem Tag übernahm.

Zwei Familien werden bis zum Jahresende verlegt. Wir hoffen, dass unsere zurückliegende Betreuung sie so gestärkt hat, dass sie ihren weiteren Weg selbständig und voller Hoffnung gehen können. TEXT/FOTO HELFERKREIS ASYL

Energie sparen im Haushalt

Das Energiesparpotenzial beim Warmwasser für Körperpflege und Reinigung ist sehr groß und nahezu ungenutzt. Der Energiewendeverein im Landkreis Fürstenfeldbruck Ziel 21 verweist daher auf eine Studie der Verbraucherzentrale NRW, in der aufgezeigt wird, dass rund die Hälfte der Energiekosten fürs Duschen, Geschirrspülen und Co. zu sparen sind. Demnach könnten pro Person und Jahr circa 90 Euro eingespart werden – und das ohne große Investition.

Das Energiesparpotenzial beim Warmwasser für Körperpflege und Reinigung ist sehr groß. Sparwillige müssen sich aber sehr gute Kenntnisse über die Produkte verschaffen. Die Schüttmenge, also der Durchfluss pro Minute, ist für die meisten Duschbrausen nicht angegeben. Auch Angaben wie „eco“ oder „sparsam“ sind nicht wirklich zuverlässig und aussagekräftig. Sparsam sind Modelle mit einer Schüttmenge von unter neun Litern.

Als weitere effektive und

wirtschaftliche Maßnahme benennt die Studie den Umstieg von hydraulischen Durchlauferhitzern und elektrischen Kleinspeichern auf elektronische Durchlauferhitzer. Für Hauseigentümer ist insbesondere die Dämmung der Rohrleitungen empfehlenswert, die sich schnell rechnet, weil sie viel spart. Auch Zirkulationspumpen sind starke Stellschrauben. Sie schicken fortwährend warmes Wasser durch die Rohre, damit es überall im Haus verfügbar ist. **ZIEL 21**

Beratung + Verkauf

Malerbetrieb

Schäffler

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4
82272 Moorenweis

Tel.: 08146 / 997886
Fax: 08146 / 996491

Eva-Maria Klingler
Physiotherapeutin
Golfphysiotherapeutin

Praxis für
Physiotherapie

Landsberger Str. 6
82272 Moorenweis
Telefon 081 46/99 61 64

www.physiotherapie-klingler.de

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Schlingentischtherapie
- ◆ Massage
- ◆ Naturmoor/HeiBluft
- ◆ Skoliotherapie nach Schroth
- ◆ Golfphysiotherapie
- ◆ Manuelle Lymphdrainage

Etwas Besonderes:

- ◆ Aromaölmassage mit Fango / HeiBluft
- ◆ Wellnessmassage mit Fango / HeiBluft

NEU:

- ◆ KG nach Bobath
- ◆ Fußreflexzonenmassage



Treue Blutspender

15 000 – das ist die Zahl an Blutspenden, die in Deutschland täglich benötigt wird. Und die Tendenz steigt. Tatsächlich aber gehen nur 3,5 Prozent der Deutschen zur Spende. Unter diesen befinden sich auch 18 Personen aus der näheren Umgebung, die für ihr langjähriges Engagement nun geehrt wurden. Für 50-maliges Spenden wurden ausgezeichnet: Erich Baier (Friedberg), Bernhard Braun (Friedberg), Andreas Jocher (Prittriching), Alfred Karmann (Dasing), Gerda Korper (Friedberg), Christine Kügle (Dasing), Gertraud

Mahl (Adelzhausen), Werner Reyinger (Ried) und Engelbert Titz (Friedberg). 75 Mal spendeten Siegfried Arnold (Mering), Margarete Herger (Friedberg), Margit Krepold-Diemer (Moorenweis), Paul Kügle (Dasing), Franz Xaver Kuhn (Friedberg) und Andreas Vötter (Mering). 100 Mal gaben Viktoria Gammel (Eurasburg), Gerhard Mair (Friedberg) und Peter Osterberger ihr Blut zur Spende frei. Bei der Auszeichnung war auch der Bürgermeister der Gemeinde Moorenweis, Joseph Schäffler, anwesend.

TEXT/FOTO: FRIEDBERGER ALLG.

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Dezember					
vv Do	14.12.	16:00 – 18.00	Wald-Advent	Purksetwald	Kindergarten St. Ulrich Moorenweis
Sa	16.12.	07:00	Rorate	Hl. Kreuz Kirche Purk	Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	16.12.	14:00	Adventscafe für Senioren	Alter Pfarrhof Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Mi	20.12.	16:00 – 18.00	Wald-Advent	Purksetwald	Kinderkrippe Moorenweis
Sa	23.12.	19:00	Heilige Nacht von Ludwig Thoma		
Di	26.12.	09:45	Festgottesdienst mit Pastoralmesse von Karl Kempfer	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Di	26.12.	16:00	Weihnachtsandacht	Kirche St. Georg Eismerszell	youngSIXTUSvocals Moorenweis
Di	26.12.	20:00	After-X-Mas-Party	TSV-Halle Moorenweis	TSV Moorenweis
Sa	30.12.	19:00	Generalprobe Garde	TSV Halle an der Jahnstraße	TSV Moorenweis Garde
Sa	30.12.	19:30	Theatervorstellung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis



Wir suchen

Häuser und Wohnungen im westlichen Landkreis von Fürstenfeldbruck zum Kauf für unsere Kunden.

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Jürgen Dammasch

Tel. 08141 407 47 20
www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien

Größter Makler in Bayern

Größter Makler in Bayern

Müllabfuhr-Termine

Verschiebung der Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall:

Weihnachten 2017:

Der reguläre Abfuhrtag am 25. Dezember verschiebt sich auf 23. Dezember. Die regulären Abfuhrtage vom 26. bis 29. Dezember verschieben sich jeweils um einen Tag nach hinten.

Erste Januarwoche 2018:

Die regulären Abfuhrtage vom 1. bis 4. Januar verschieben sich jeweils um einen Tag nach hinten. Der Abfuhrtag am 5. Januar verschiebt sich um drei Tage auf den 8. Januar.

Zweite Januarwoche 2018:

Die Abfuhrtage vom 8. bis zum 12. Januar verschieben sich jeweils um einen Tag nach hinten.

Der Abfuhrkalender ist auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-ffb.de veröffentlicht.

Christbaumsammlung: Christbäume können zu den üblichen Öffnungszeiten an allen großen Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Außerdem können Christbäume vom Dienstag, 2. Januar, bis einschließlich Samstag, 13. Januar 2018, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr zusätzlich zu folgenden Gartenabfallsammelstellen angeliefert werden:

Fürstenfeldbruck, Frühlingsstraße; Fürstenfeldbruck, Waldfriedhofstraße, Tulpenstraße und Senserbergstraße; Germering, Schmiedstraße; Puchheim-Bahnhof, Zweigstraße; Puchheim-Ort, Feuerwehrhaus; Hattenhofen, Am Sportfeld.

AWB



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



next125 **Miele**
BORA raumplus

Gemütliche Weihnachtszeit in wellig warmen Filzpantoffeln



HAFLINGER

Schuhhaus Schindlmayr

Wir führen Markenschuhe auch von:

Tamaris®

superfit

FRETZ men

rieker

www.schuhhaus-schindlmayr.de

Lindenstr. 17 · Moorenweis
bei der Kirche Tel. 081 46/386

Mo. – Sa. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Mi. und Sa. nachmittags geschlossen

Ihr freundliches Fachgeschäft für die ganze Familie

Gemeinde-Termine im 1. Halbjahr 2018

Gemeinderatssitzungen finden statt am 22. Januar, 20. Februar, 14. März, 12. April, 7. Mai, 5. Juni und 27. Juli. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Bürgerversammlungen sind am 16. April, 20 Uhr, in Grunersthofer; 17. April, 20 Uhr, in Purk; 18. April, 20 Uhr, in Steinbach; 19. April, 20 Uhr, in Moorenweis; 22. April, 19 Uhr, in Dünzelbach; 26. April, 20 Uhr, in Eismerszell.



Theater in Steinbach

„Der Tunnelblick“ wird heuer im Steinbacher Theater vom Schützenverein Almenrausch präsentiert. Ein Lottogewinn bringt reichlich Unruhe in den Dorfratsch, bei dem eigentlich jeder weiß, welche Rolle er zu spielen hat.

Die Aufführungen finden im Vereinsheim „Alte Schule“ Steinbach an folgenden Tagen statt: Premiere am Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr, am Samstag, 9. Dezem-

ber, um 19.30 Uhr mit anschließender traditioneller Christbaumversteigerung sowie am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr, Samstag 16. Dezember, um 19.30 Uhr und Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft über Gottfried Eichelmann, Tel. 0 81 46/4 57. Restkarten werden an der jeweiligen Vorstellung verkauft. Infos unter www.stua-bach.de.

TEXT/FOTO: ALMENRAUSCH



Seit 30 Jahren Heilpraktiker
Seit 25 Jahren in Moorenweis

DIETER FENDT

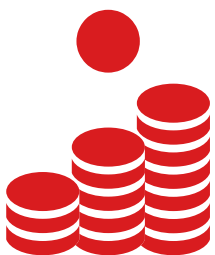
- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 081 46/12 67



Morgen ist einfach.



sparkasse-ffb.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Fürstenfeldbruck

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar					
Fr	05.01.	19:30	Theatervorstellung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis
Sa	06.01.	17:00	Theatervorstellung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis
Februar					
Fr	02.02.	15:30 – 17:30	Tag der Offenen Tür	Kindergarten und Kinderkrippe	Haus für Kinder Moorenweis
Sa	03.02.	09:00	Altpapiersammlung		TSV Moorenweis
Fr	09.02.	20:00	Sportlerball	TSV-Halle an der Jahnstraße	TSV Moorenweis
So	11.02.	14:00	Faschingsumzug		
Sa	17.02.	18:00	Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der FFW Moorenweis	Kirche St. Sixtus Moorenweis	
Sa	17.02.	19:30	Jahreshauptversammlung	TSV-Sportgaststätte	Freiwillige Feuerwehr Moorenweis
So	18.02.	09:45	Kriegerjahrtag	Kirche St. Georg Eismerszell	Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis
		14:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	TSV-Sportgaststätte an der Jahnstraße	
So	25.02.	13:00	Vereinsmeisterschaft der Turner	Mehrzweckhalle Moorenweis	TSV Moorenweis Abt. Turnen
So	25.02.		Pfarrgemeinderatswahlen		
März					
Fr	02.03.	19:00	Weltgebetstag der Frauen	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	10.03.	19:00	Fastenwanderung (Ausweichterin: 17.03.2018)	Treffpunkt Alter Pfarrhof Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	17.03.	09:00	Obstbaum-Schnittkurs (Ausweich-Termin: 24.03.2018)	Neuer Friedhof Moorenweis	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Fr	23.03.	19:00	Jugendkreuzweg	Kriegerdenkmal Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Fr	23.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Tennisheim Moorenweis	TSV Moorenweis Abt. Tennis
Mi	28.03.	10:00	Basteln mit Kindern (Anmeldung erforderlich: Tel. 08146 – 1237)	Alte Schule Moorenweis	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis

Bitte beachten: Es wird noch Änderungen, Ergänzungen und Nachträge geben!

Schauen Sie auch auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage - www.moorenweis.de – dort finden Sie immer alle aktuellen Termine!

Wandern mit dem MVV

Der Herbst steht vor der Tür und die Sonne lockt mit ihrem goldenen, warmen Glanzlicht zu abwechslungsreichen Unternehmungen ins Münchener Umland. Eine Vielzahl von attraktiven Ausflugszielen liegt direkt vor Münchens Toren. Diese laden dazu ein, sich in idyllischer Landschaft von der alltäglichen Arbeit zu erholen

und neue Kraft zu tanken. Der MVV bringt Wanderer in die schönsten Naherholungsgebiete rund um München. Eine gute Gelegenheit, einfach mal das Auto daheim stehen zu lassen.

Während sich Autofahrer angespannt durch den Verkehr quälen, können MVV-Nutzer einfach einsteigen und sofort entspannen – und

sind dabei auch noch Klimaschützer. Die Online-Ticketauskunft hilft dabei, das passende Ticket zu finden. Wer sich über Ziele inspirieren lassen möchte, findet im MVV-Freizeitführer „Wandern mit dem MVV“ eine Zusammenstellung ausgewählter Wanderungen rund um München. Infos unter www.mvv-muenchen.de. **MVV**

Ein Klassiker auf der Bühne

Zum 35-jährigen Jubiläum spielt die Theatergruppe Moorenweis „Pension Schöllner“, einen Schwank in drei Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby in einer Bearbeitung von Hugo Wiener. Regie führen Martina Krenn und Max Popfinger. Pension Schöllner ist ein Klassiker auf den Theaterbühnen im deutschsprachigen Raum. Das Stück kommt aus Wien und hatte die Uraufführung am 7. Oktober 1890 in Berlin. Aufführungstage in der Mehrzweckhalle Moorenweis



sind am Samstag, 30. Dezember, um 19.30 Uhr, Freitag, 5. Januar, um 19.30 Uhr und Samstag, 6. Januar, um 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Freitag, 8. Dezember, von 17 bis 18 Uhr in der

Mehrzweckhalle Moorenweis statt. Telefonische Kartenreservierungen ab dem 9. Dezember unter Tel. 0 81 46/16 71. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

TEXT/FOTO: THEATERGRUPPE

Vögel richtig füttern

Der LBV empfiehlt, jetzt mit der Winterfütterung der Vögel zu beginnen. Wer folgende fünf Tipps befolgt, kann die hungrigen Gäste am Futterhaus besonders gut beobachten und Probleme mit Katzen und Krankheiten verhindern:

1. Beim Vogelfutter sollte man auf Qualität achten. Billiges Futter enthält oft Füllstoffe ohne Nährwert, ist mit Sand gestreckt und kann zur Ausbreitung der stark allergenen Pflanze Ambrosia beitragen. Hochwertiges Futter enthält die für Vögel wesentlichen Nährstoffe und beugt Mangelerscheinungen vor.

2. Klassische Futterhäuschen, in denen das Futter verkotet werden kann, sollten unbedingt täglich gereinigt oder noch besser durch Futtersilos ersetzt werden. Das Futter muss stets trocken und sauber sein, sonst breiten sich Krankheitserreger aus.

3. Damit sich die Vögel an die Futterstelle gewöhnen und immer wiederkehren, sollte man durchgehend füttern und jetzt beginnen, denn das natürliche Nahrungsan-

gebot nimmt stark ab. Spätestens beim ersten Schnee sollte die Futterstelle bestückt sein.

4. Jede Vogelart hat ihre Vorlieben - mit der Art des Futters lassen sich die gefiederten Besucher daher „gezielt einladen“. Amseln und Rotkehlchen sind Weichfutترفresser, die gerne Äpfel, Rosinen oder Getreideflocken fressen. Finken mögen Erdnussbruch, Sonnenblumenkerne und energiereiche, ölhaltige Sämereien wie Hanf oder Mohn. Fettfutter eignet sich besonders gut für Spechte und Kleiber. Meisen, Hausperling und Feldperling dagegen nehmen (fast) alles.

5. Der Futterplatz sollte sich an einer übersichtlichen Stelle befinden, sodass die Vögel die Umgebung gut einsehen können, zum Beispiel wenige Meter von einem Gebüsch entfernt. So können sich Katzen schlechter anschleichen. Die Vögel fühlen sich dann sicher, sind ruhiger und besser zu beobachten. Informationen gibt es im Internet unter www.lbv.de/fuettern.

LBV

Räum- und Streupflicht beachten

In der Gemeinde Moorenweis besteht eine Rechtsverordnung, nach der die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr, nicht jedoch auf Fußgängerüberwegen, auf die Anlieger übertragen ist. Nach dieser Verordnung ist Folgendes zu beachten:

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) bestimmte Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (=Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Zu sichernde Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Ab-

grenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 Metern, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus. Die Sicherungsfläche ist an den Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfen den Stoffen (zum Beispiel Splitt, Sand) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glätte ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenbeseitigung erforderlich ist. Der geräumte Schnee und die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte

und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist der ausgebrachte Splitt bzw. Sand regelmäßig wieder zu entfernen.

Und noch ein Hinweis: Die Gemeinde Moorenweis ist bemüht, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Winterdienstverpflichtungen rechtzeitig und umfassend zu erfüllen. Gelingen kann das aber nur, wenn die für die Räum- und Streufahrzeuge erforderliche Durchfahrtsbreite vorhanden ist. Häufig erschweren auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Räumarbeiten oder machen sie gar unmöglich. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) in die Garage oder auf einen vorhandenen Stellplatz. Die gemeindlichen Winterdienststarbeiter und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dafür dankbar.

GEMEINDE MOORENWEIS

Ehrennadel für die Wahlhelfer

Die Durchführung von Wahlen ist für die Gemeinden und Städte mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden. Vor allem die Gewinnung einer ausreichenden Anzahl an ehrenamtlichen Wahlhelfern stellt dabei immer wieder eine große Herausforderung dar.

Bei einer bundesweiten Wahl, wie zuletzt bei der Bundestagswahl am 24. September 2017, tragen über 650 000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in rund 9 000 Wahllokalen zum Gelingen eines reibungslosen Ablaufs der Wahl und einer korrekten und zügigen Ergebnisfeststellung in der Wahlnacht bei. Am 30. Mai stellte Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière in Berlin zwei neue Auszeichnungen vor.



Für Wahlhelfer/-innen bei einer bundesweiten Wahl wird künftig vom Bund eine Urkunde bereitgestellt. Für langjähriges ehrenamtliches Wirken als Wahlhelfer/-in soll nach fünfmaliger Tätigkeit bei bundesweiten Wahlen eine Ehrennadel verliehen werden. Die Gemeinde Moorenweis handigte den bei der Bundestagswahl 2017 tätigen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die Urkunde des Bundes aus und am 10. Oktober überreichte Bürgermeister Joseph Schäffler im Rahmen einer kleinen Feierstunde langjährigen Helferinnen und Helfern die vom Bundesminister des Innern verliehene Ehrennadel. Insgesamt erfüllten 39 Personen die Voraussetzungen.

TEXT/FOTO: GEMEINDE

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?

Wasserabsetzbecken und Pumpen mit A-Schlauch zu vermieten!

Gerne für Sie da: **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86

Edwin Süßmeier Brennstoffe

Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b 82269 Kaltenberg

Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de



Schützenkönig

Im Oktober wurde für das Jahr 2017/2018 der neue Schützenkönig der Edelweiß-Schützen Moorenweis ausgeschossen. Gewonnen hat Petra Trauner (M.) mit einem 167,5 Teiler, zweiter wurde Sebastian Trauner (I.) mit einem 247,9 Teiler und den dritten Platz belegte Johannes Trauner (r.) mit einem 385,6 Teiler. Die Schützenkette wurde Petra Trauner vom vorherigen Schützenkönig Johann Vogt übergeben.

TEXT/FOTO: EDELWEISS-SCHÜTZEN



Herbst-Preisschießen

Mit sportlichem Ehrgeiz wurde das jährliche Herbst-Preisschießen der Edelweißschützen Moorenweis ausgetragen. Den ersten Platz belegte Franz Ludwig (97 Ringen/Deckserie 95 Ringen), den zweiten Platz Sebastian Trauner (28,4 Teiler) und den dritten Platz errang Johannes Trauner (96 Ringen/Deckserie 91 Ringen).

Im Rahmen der Preisverteilung des diesjährigen Herbst- und Königsschießen wurden noch einige Schützen für ihre

langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein Edelweiß Moorenweis geehrt. Ein besonderes Ereignis ist die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft von Michael Greif (im Foto rechts), 60 Jahre Mitgliedschaft von Georg Süßmeier (M.) sowie 50 Jahre Mitgliedschaft von Rudolf Köppel (I.). Als Dank überreichte der erste Vorsitzende, Christian Kling, den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue, eine Urkunde.

TEXT/FOTO: EDELWEISS-SCHÜTZEN

Einkommen und Verbrauch

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dank für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von

mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wie viel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Der Datenschutz ist umfassend gewährleistet.

Online unter www.statistik.bayern.de beziehungsweise www.evs2018.de gibt es detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Wer darüber hinaus Fragen hat, kann die kostenfreie Rufnummer 08 00/ 5 75 70 01 anrufen oder sich per E-Mail an evs2018@statistik.bayern.de an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden.

LA FÜR STATISTIK

Empfehlen Sie uns! Für jeden neuen Abonnenten des Münchner Merkur oder einer seiner Heimatzeitungen (gedruckt oder digital) schenken wir Ihnen jetzt 100 Euro.*

Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

*Angebot gilt bis 31.12.2017; danach 60 Euro Prämie.

JETZT BESTELLEN!

Tel. 089 / 53 06 222

merkur.de/gabentisch



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

merkur.de